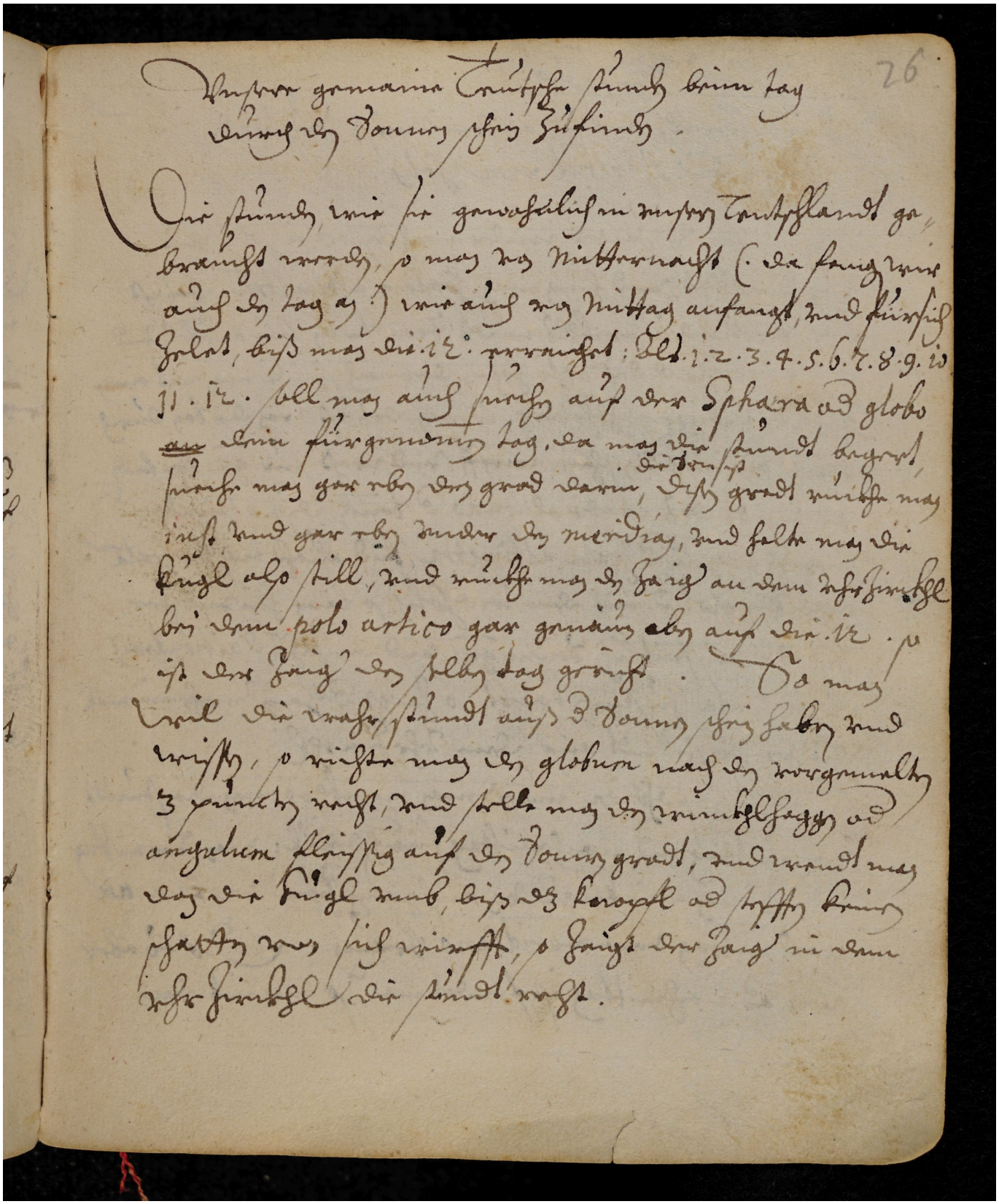
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



26

Unsere gemaine Teutsche stunden beim tag
durch den Sonnen schein zu finden.

Die stunden, wie sie gewöhnlich in unserm Teutschland gebraucht werden, so man von Mitternacht (: da fang wir auch den tag an :) wie auch von Mittag anfangt, und fürsich gehet, bis man die .12. preuchet: Als .1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12. Als man auch noch auf der Sphaera ad globo ~~an~~ einen fürgemachten tag, da man die stund begreifen, die stunden gar eben den grad darein, dieses grads nüche man ins und gar eben under den meridian, und halte man die Kugel also still, und mache man den zeig an dem schirmbl bei dem polo artico gar genau eben auf die .12. so ist der zeig den selben tag gerecht. So man weil die wahre stund aus d Sonnen schein haben und wissen, so richte man den globum nach den vorgemalten 3 punckten recht, und stelle man den winckelhaken ad angulum klärlich auf den Sonnen grad, und wendt man den die Kugel umb, bis es kommt ad stellen keine schatten was sich wirfft, so zeigt der zeig in dem schirmbl die stund recht.